

"Herr der Diebe"

Ausflug der Klassen 6b und 7b zu "Herr der Diebe"

Am Dienstag den 03. November 2009, sind die Klassen 6b und 7b nach Koblenz in die Kulturfabrik gefahren, um sich das Theaterstück "Herr der Diebe" von Cornelia Funke anzusehen.

Der Ausflug startete um 16.00 Uhr an der Feuerwehrawache in Bad Ems. In Koblenz angekommen, erhielten wir zuerst unsere Eintrittskarten sowie Prospekte zum Stück, in denen wir uns schon mal durchlesen konnten, um was es in dem Stück ging:

Die Mutter von Prosper und Bo ist gestorben, jetzt sollen sich ihre strenge Tante Esther und Onkel Max um die beiden Jungen kümmern. Die wollen Prosper aber in ein Waisenhaus stecken, das heißt, die Brüder sollen getrennt werden. Kurzerhand fliehen sie nach Venedig, wo sie andere Waisenkinder kennen lernen. Zusammen mit Wespe, Mosca und Riccio hausen Prosper und Bo in dem leerstehenden Kino Stella. Alle paar Tage bekommt die Gruppe Besuch vom Herrn der Diebe, Scipio, einem Jungen, der sein Gesicht hinter einer Maske verbirgt. Er stiehlt bei reichen Leuten Antiquitäten, die anderen sollen diese Gegenstände bei Barbarossa verkaufen.

Inzwischen sind Tante Esther und Onkel Max nach Venedig gereist, um ihre Neffen zu suchen. Esther Hartlieb hat sich daran erinnert, dass die Mutter der Kinder ihnen immer von dieser Stadt vorgeschwärmt hat. Sie beauftragt den Privatdetektiv Victor Getz, der die beiden dann durch Zufall findet. Als er dann mit den Kindern spricht, stellt er sich auf ihre Seite und verrät sie nicht.

Doch dann bringt ein Auftragsdiebstahl die Bande in Gefahr, denn Victor deckt auf, dass Scipio in Wahrheit der Sohn eines reichen Unternehmers ist, der dessen Erwartungen nicht gerecht wird. Wespe, Mosca, Riccio, Bo und Prosper sind sauer und wollen den Diebstahl alleine durchziehen, dabei entdecken die Kinder (Jetzt doch wieder mit dem Herrn der Diebe zusammen) ein Karussell, auf dem Kinder zu Erwachsenen und Erwachsene zu Kindern werden können. So lässt sich auch Scipio verwandeln;

Am Ende der Geschichte wird aber alles gut, Bo und Prosper können zusammen mit Wespe, Riccio und Mosca bei einer reichen Frau in Venedig wohnen bleiben.

Das Stück hat uns allen
sehr gut gefallen, besonders die Lieder, die gesungen wurden. Das konnten auch
alle weiter erzählen, als wir gegen 19.50 wieder in Bad Ems ankamen.

Melina Nickel